

Jahrestreffen 2011 - Eure Bilder, Geschichten usw.

Beitrag von „Brummifahrer“ vom 5. September 2011 um 14:17

Moin, liebe TFT'ler,

sorry für das späte Feedback, dafür umso ausführlicher.

Zuerst hat es mich riesig gefreut, dass wir unsere Camping-Insel verwirklichen konnten. Es war schön anzusehen, wie Jan morgens sein Frühstücksrührei in der Pfanne zelebrierte, der Uli, der Klaus und der Hanno ihre Dachzelte um die Wette auf- und abbauten oder der Benny(? - hieß glaube ich der Hund vom Klaus) mit Genuss eine Eichel nach der anderen zerkaute, während wir in gemütlicher Runde die eine oder andere Flasche leer nuckelten.

Am Freitag dann ein schöner runder Abend im „Alten Wolf“. Highlight war für mich der Markus, der unverblümt mit Audi-Jacke erschien, dazu aber auch die passende Geschichte präsentierte. Mal abgesehen von dem Welcome-Pack, dem leckeren Essen und dem noch leckererem Bier.

Am Samstag, nachdem die Armada an Touaregs sich vor dem Stadion getroffen hatten und zum Offroadpark aufbrachen, durfte ich erleben, was Herdentrieb ist. 😄

Ich bin mit als erstes losgefahren. Mein betagtes, „etwas“ träges RNS2 legte noch die eine oder andere Denkpause ein, bevor die Ansage von der Dame kam: „Die Route ist berechnet.“ Bis dahin hab ich den Arndt aus den Augen verloren (weil RNS2 war spannender), bin irgendwie falsch abgebogen und musste feststellen, dass eine Menge T's mir hinterher fuhr. Wäre ich nicht rechts rangefahren, hätte es noch klappen können mit der Kolonnenfahrt nach Berlin ... 🙄 (Display zeigte jedenfalls gen Osten an)

Der Offroad-Park war natürlich das Sahnehäubchen vom ganzen Wochenende. Leute, Leute, ich habs wohl schon paar Mal gesagt, aber ich wiederhole mich gern: „Ab heute sehe ich meine Bergziege mit anderen Augen!“ Daher an dieser Stelle mein besonderer Dank an Pat, der wie ich erfuhr, an der Fahrwerksentwicklung vom T1 beteiligt war. Hast da ein feines Auto gebastelt! 😊

Schön abgerundet wurde der Samstag dann im Phaeno.

Klasse Location, Klasse Essen und anschließend noch Zeit zum Ausprobieren, was da alles rumstand. Besonderer Dank hier an Matthias (nicht der Hardcore-Matthias), der uns mit schönen und lustigen Bildern und toller Moderation versorgte.

Kleiner Wermutstropfen aus meiner Sicht war die Sache mit Klaus und seinem Hund. Dass er (bzw. sein Hund) nicht mit ins Phaeno durfte, war echt unglücklich gelaufen. Ich wollte noch ein Bier auf Dein Wohl trinken, hatte aber zum Schluss schon Kopfschmerzen vom Wein. (wieso hab ich den Mist überhaupt angerührt? 🤔)

Am Sonntag haben wir uns dann die Führung durch die Autostadt genehmigt. Hier allerdings muss ich sagen, muss VW noch was nachlegen. 2 Stunden waren geplant und die nette Dame von VW hat uns erstmal 1 Stunde mit CO2-Umwelt-Ressourcen-Debakel und deren Folgen zugetextet.

Halllooo? Klimawandel ist natürlich ein wichtiges Thema. (Für Nicht-Führungsteilnehmer: Es gab eine Belehrung in der Konzeptwelt, wo wir darauf hingewiesen wurden, dass Europäer die Ressourcen von 3 Erden verbraten, Amerikaner hingegen 6 oder die Produktion von einer Orange 3000 - in Worten dreitausend - Liter benötigt)

Also mal ehrlich Leute: So wie wir am Wochenende unsere Autos bewegt haben, brauchen wir ressourcentechnisch 12 Erden-Planeten...

Dafür sind wir dann im Tiefflug an all den schönen Autos vorbeigehastet.

Schade. (Bitte beachten, die Kritik richtet sich allein gegen VW, nicht gegen das Orga-Team, die können da nix für!)

Und nun komme ich zu den Danksagungen.

Allen voran natürlich das Orga-Team. Ich habe nun gesehen, was Ihr alles auf die Beine gestellt habt. Ihr habt Dinge wie die Vorab-Erprobung der Teststrecke auf Euch genommen, damit wir am Samstag unsere Dickschiffe sicher und wohlbehalten durchs Revier führen konnten. Ihr habt Euch in die Waagschale geworfen, damit VW ne opulente Futtermeile aufbaut. Ihr habt im Gelände immer Rede und Antwort gestanden, wenn die Frischlinge (wie ich) eine Frage hatten. Habt Ihr prima gemacht.

Dann geht mein Dank an die Camper. Danke Klaus, Hanno, Uli, Torsten (nebst Gattin & Kiddies), Reimund, Hans (nebst Gattin) und Jan. Ihr ward eine duftige Truppe!

Danke an Ezio, der auf dem Offroadpark mal eben sein Ipad zückte, um mir eine knifflige Frage zu beantworten.

Danke an aertzchen, die in der Autostadt noch auf die Schnelle ein paar Aufkleber aufgetrieben hat, die ich dann kaufen konnte.

Danke an Holger (der mit dem schicken orange-schwarzen T mit flexibel einstellbarer Heckschürze 😊), der beim Essen im Phaeno echte Unterhaltung bot. Du bist eine echte Sabbelschnauze (im positiven Sinne).

Danke an den netten TF aus dem Ostholsteiner Landkreis, der seinen Keyless-Key mitsamt langer Hose im Auto „verschlusssicher“ untergebracht hat. Er hat am Sa-Nachmittag meinen Junior noch zu einer weiteren Runde im Parcours mitgenommen. Bitte lass mir per PN Deine Mailadresse zukommen. Ich habe auf einem Video gesehen, wie Du mich an dem 89-Prozenter aufgenommen hast.

Leider konnte ich mich nicht von allen verabschieden und mich bedanken, wo ich es wollte. Daher noch mal an der Stelle vielen Dank für dieses tolle Wochenende.

Heiko

P.S. Bilder kommen natürlich auch noch, müssen aber erst aussortiert werden. Da ist einiges dabei, was nach der Delete-Taste schreit.